

EINE UNBEKANNTE URKUNDE KÖNIG KONRADS IV. VON 1248.

Von

WILHELM KRAFT.

Durch die Güte Sr. Erlaucht des Herrn Grafen Ludwig zu Pappenheim war es mir möglich, im Sommer 1926 einen genaueren Einblick in das reiche Pappenheimische Familienarchiv in Pappenheim zu erhalten, das im alten Augustinerkloster dortselbst in vier großen Räumen untergebracht ist und bedeutsame historische Schätze birgt.

Auf der Suche nach Material über den bekannten Reichsmarschall Heinrich von Kalden, den Rächer des Mordes an König Philipp von Schwaben, war es mir z. B. vergönnt, ein sehr interessantes Urbar aus der Zeit um 1225, teils in Original, teils in Abschrift, zu finden, das in deutscher Sprache einen Überblick über die Großgrundherrschaft der Marschälle zu Pappenheim bietet, bestehend aus der Burggrafschaft und dem Amt Neuburg an der Donau, der Herrschaft Rechberg-Biberbach und der Herrschaft Pappenheim. Sobald sich die Möglichkeit für mich bietet, wird das bereits bear-

¹⁾ Kaiser Heinrich IV. und seine Helfer im Investiturstreit (Leipzig, Dyksche Buchhandlung 1927) S. 95f.